

Bericht AG Klein- und Mittelstädte Westfalen **vbnw-Mitgliederversammlung 2017**

Die Arbeitsgemeinschaft organisierte 2017 zwei Treffen.

Treffen 28. Juni in der Bibliothek Witten

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen – 40 Bibliotheksleitungen waren der Einladung in die neue Bibliothek gefolgt – und der vorhandenen Raumkapazität war kurzzeitig überlegt worden, einigen Interessenten abzusagen. Letztendlich konnten jedoch alle dabei sein.

Auf der Tagesordnung stand zunächst ein Vortrag von Prof. Dr. Tom Becker von der TH Köln (Institut für Informationswissenschaften) zur **Zukunft des Auskunftsdienstes** in Öffentlichen Bibliotheken. Anhand von 13 näher vorgestellten Thesen entwickelte Herr Becker die Anforderungen eines zeitgemäßen KundInnenkontakts. Ihnen gemeinsam ist die Bereitschaft zur Offenheit, Sichtbarkeit und zum aktiven gesellschaftspolitischen Engagement.

Nach einer lebhaften Diskussion im Plenum gab Herr Becker noch aktuelle Informationen zum Studiengang an der TH Köln

Anschließend wurde der **Vorstand der AG neu gewählt**. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Anja Stock (Schwerte) und Bernd Jeucken (Hattingen) standen nicht mehr zur Wahl. Frau Kirsten Duske (Unna) kandidierte für eine weitere Amtszeit. Frau Krässel (Kreuztal) und Frau Plümer (Lüdenscheid) stellten sich neu als Kandidatinnen für den AG-Vorstand zur Verfügung.

Die Wahl der drei Kandidatinnen erfolgte bei drei Enthaltungen einstimmig. Auch künftig agiert das Vorstandstrio gleichberechtigt.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause im schönen Lesecafé, führte die Leiterin der Bibliothek Witten, Frau Christine Wolf, durch ihr Haus.

Die Inneneinrichtung wurde vom Architekturbüro „leistungsphase“ aus Nordkirchen geplant. Außergewöhnlich sind die gemeinsame Unterbringung und die organisatorische Zusammenarbeit mit dem Märkischen Museum. Das bedingt Sonntagsöffnungszeiten der Bibliothek. Auch der Museumsleiter Herr Kohl betonte die vielen positiven Effekte und Synergien dieser Kooperation.

Frau Kammler aus dem Team der Bibliothek Witten stellte im Folgenden das **e-Learning-Portal der OnleiheRuhr** vor. Da viele der Teilnehmer anderen Onleiheverbänden angeschlossen sind und sich noch nicht intensiv mit dem Fremdsprachenmodul der Divibib beschäftigt hatten, fanden Frau Kammlers Ausführungen großes Interesse.

Zum Tagungsabschluss gab es Neuigkeiten von der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken (Herrn Horn) und vom vbnw-Landesvorstand (Herrn Jeucken).

Treffen 11. Dezember in der Stadtbibliothek Ahaus

Das Treffen informierte zum einen über die spielbasierte Lernplattform Kahoot. Zum anderen kamen wir dem vielfach geäußerten Wunsch nach und boten als Schwerpunkt einen Workshop zum Thema Eingruppierung von Bibliothekarinnen, Bibliothekaren und Fachangestellten nach dem TVÖD an. Referent war Wolfgang Folter vom Berufsverband Information Bibliothek, Kommission für Eingruppierungsberatung.

gez.

Bernd Jeucken

(i. A. des Vorstands der AG-Westfalen)

Hattingen, den 8.11.2017